

Katharina Tanner

Degerloch Dream

Ein Theaterstück, eine Revue, eine Farce. Ein Traumspiel.
Stück in 3 Bildern

11 D, 10 H

frei zur UA

Der Schauplatz, der "Innenraum eines arbeitslosen Kopfes", eine riesige Amtsstube, mit hohen Wänden voller Akten, die zwei weitere Figuren unablässig aus-, ein- und umräumen. Des weiteren: ein riesiges, dreistöckiges Wandregal voller nackter Gummipuppen mit schwarzen Augenbinden und ein großer Mercedes-Stern, an dem der Machthaber Herr Benz kopfüber gefesselt hängt.
Die Arbeitslosen warten.

Mit immer wieder ganz unerwarteten Wendungen und Brüchen und unter Verwendung vieler Elemente aus der heutigen Fernsehrealität mit ihren bizarren Reality und Fame Shows, zeigt Katharina Tanner in Degerloch Dream Menschen, die in einer hermetisch abgeschlossenen Welt den Machhabern, doch besonders sich selbst, ausgeliefert sind. Ihr Stück verhandelt so nicht ausschließlich das Thema Arbeitslosigkeit, sondern zeichnet in einer theatralischen tour de force ein düsteres Menschen- und Gesellschaftsbild. Degerloch Dream - eine apokalyptische Revue.